Nordwest
SONNTAGSBLATT
Wilhelmshaven | Friesland-Nord | Wittmund

www.nordwest-sonntagsblatt.de
Tel. 0441 / 9988-82 50
22.08.2026 | 33. KW

Weil es um Ihre Immobilie geht!

Rufen Sie mich an!
Carolin Eden
TT IMMOBILIEN Tammen und Tietken
04421 500 56 89
Finanzierungspartner DR. KLEIN
Gökerstr. 125 A · 26384 Wilhelmshaven
info@tt-whv.de · www.tt-whv.de

Fachpraxis für PODOLOGIE Nicole Gerdes
NEU ab 15. September!
Wir erweitern unser Team und unser Angebot!
Freuen Sie sich auf:
Wellness-kosmetische Fußpflege
Shellac und Nagellack
Kosmetische Behandlungen und Gesichtspflege
Termine ab sofort vereinbaren: 04461 89 89 462
Wir freuen uns auf Sie!
Elsa-Brändström-Str. 16 | Schortens



Der neue Winterkatalog 2026/2027 ist da!
FASS REISEN
Städtereisen · Urlaubsreisen · Rund- und Erlebnisreisen
Dodoweg 3 · 26386 Wilhelmshaven
Telefon (0 44 21) 8 43 60
Telefax (0 44 21) 8 72 39
www.fass-reisen.de

maklerkreisel
Wir verkaufen Ihre Immobilie
Ostfriesland · Friesland Wilhelmshaven
kostenlos
0800 / 524 30 00

Letzte Chance für Tickets

FESTIVAL Beim Zukunftsfestival GROWMORROW 2026 diskutieren prominente Gäste und Fachleute über Zukunftsfragen am 26. und 27. August in Oldenburg

VON ANDREAS UNTERBERG


Wird auch in diesem Jahr wieder bei GROWMORROW dabei sein: Digitalexperte Sascha Lobo
BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH/ARCHIV

OLDENBURG – Wie verändert Künstliche Intelligenz die Arbeitswelt? Welche Chancen bieten Digitalisierung und neue Technologien für Unternehmen? Und wie lassen sich Nachhaltigkeit, Innovation und gesellschaftlicher Wandel miteinander verbinden? Mit diesen und weiteren Zukunftsfragen beschäftigt sich das GROWMORROW Zukunftsfestival, das am Mittwoch und Donnerstag, 26. und 27. August 2026, in Oldenburg stattfindet.

Veranstaltungsort ist die Große EWE-Arena an der Maastrichter Straße 1. An beiden Tagen beginnt das Programm um 10 Uhr, Einlass ist bereits ab 8.30 Uhr. Das reguläre Programm endet jeweils um 18 Uhr. Am Mittwoch schließt sich von 18 bis 20 Uhr ein Afterwork an.

Oldenburg ist seit 2024 der Heimathafen des Festivals. Die Veranstalter verstehen GROWMORROW dabei weniger als klassisches Fachsymposium, sondern als Mischung aus Konferenz und Festival. Keynotes, Vorträge und Panels sollen durch Möglichkeiten zum persönlichen Austausch und Networking ergänzt werden.

KI, Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt

Inhaltlich reicht das Spektrum von Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung über New Work und digitales Marketing bis hin zu Nachhaltigkeit, Energie, Gesundheit, Bildung und Mobilität. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welche Auswirkungen technologische Entwicklungen auf Wirtschaft, Arbeitswelt und Gesellschaft haben.

Das Programm soll nach Angaben der Veranstalter fortlaufend aktualisiert werden. Änderungen bei Agenda und Besetzung sind daher weiterhin möglich.

Sascha Lobo und Richard David Precht angekündigt

Für die diesjährige Ausgabe haben die Veranstalter eine Reihe bekannter Gäste angekündigt. Dazu gehört der Autor und Digitalexperte Sascha Lobo, der sich seit vielen Jahren mit den gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung beschäftigt.

Ebenfalls auf der Rednerliste stehen der Schriftsteller und Philosoph Richard David Precht, Musiker und Extremsportler Joey Kelly sowie Tech-Managerin und Autorin Annahita Esmailzadeh. Mit dem früheren Bundestagsabgeordneten Wolfgang Bosbach und Niedersachsens Ministerpräsidenten Olaf Lies sind zudem politische Stimmen vertreten. Weitere angekündigte Gäste sind unter anderem Wirtschaftsphilosoph Anders Indset, Journalistin und Moderatorin Nena Brockhaus, Unterhaltungskünstler Konrad Stöckel und Digitalisierungsexperte Julian Yogeshwar. Die Main Stage soll von Amelie Marie Weber moderiert werden. Darüber hinaus sind Fachleute aus Unternehmen, Wissenschaft, Start-ups, Medizin, Medien und Beratung angekündigt.

Tickets gibt es HIER. Bitte scannen!

Mehr als 1.500 Besucher erwartet

Das Festival richtet sich unter anderem an Unternehmer, Entscheider, Fach- und Führungskräfte, Gründer, Akademiker und Studierende. Neben den Vorträgen soll vor allem der Austausch zwischen den Teilnehmern eine wichtige Rolle spielen.

Unternehmen bietet das Festival nach Angaben der Veranstalter zugleich eine Plattform, um sich zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen. Für die Veranstaltung in Oldenburg werden mehr als 1.500 Besucher erwartet.



Der Preis für Innovative Ausbildung (PIA) der Nordwest Mediengruppe wird auch in diesem Jahr wieder im Rahmen des GROWMORROW-Zukunftsfestivals vergeben.
BILD: TORSTEN VON REEKEN/ARCHIV

Eigenes Angebot für junge Menschen

Mit Growmorrow Young gehört auch ein speziell auf Nachwuchskräfte ausgerichtetes Format zum Festival. Es richtet sich an Schüler, Auszubildende und Studierende im Alter von 16 bis 25 Jahren.

Damit sollen junge Menschen nicht nur Einblicke in aktuelle Zukunftsthemen erhalten, sondern auch mit Fachleuten, Unternehmen und anderen Teilnehmern in Kontakt kommen. Growmorrow will auf diese Weise unterschiedliche Generationen zusammenbringen und den Austausch darüber fördern, wie technologische und gesellschaftliche Veränderungen künftig gestaltet werden können.

www.growmorrow.de

Leseprobe von „Leben in Wilhelmshaven“

MAGAZIN Immer mittwochs Reportagen und Berichte aus der Stadt an der Jade

WILHELMSHAVEN/EB – Kennen Sie schon unser neues digitales Magazin „Leben in Wilhelmshaven“? Immer mittwochs blicken wir auf die wohl am meisten unterschätzte Stadt im Norden.

Damit auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Magazin kennenlernen können, finden Sie in dieser Ausgabe eine zwölfseitige, gedruckte Leseprobe verbunden mit dem Angebot, das neue Digitalmagazin drei Monate lang kostenlos zu testen. Wenn Sie den QR-Code scannen, kommen Sie direkt zur Bestellseite in unserem Abo-Shop.

Wir berichten immer mittwochs über die Jade-Stadt und ihre Menschen: kritisch, unabhängig und konsequent aus der Sicht der Bürgerinnen und Bürger. Dabei stehen Themen wie Stadtentwicklung, Verkehr, Sicherheit und Bürokratie in Fokus. Doch wir wollen auch inspirieren: Wir zeigen Macher, Visionen und Perspektiven aus Stadtgesellschaft, Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft. Und Menschen aus Wilhelmshaven erzählen, was sie mit der Stadt verbinden, was gut läuft und was besser laufen könnte.

Wie gefällt Ihnen „Leben in Wilhelmshaven“? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per Mail an chefredaktion@nwzmedien.de

➛ @ nwzonline.de/probe-liw

